

*u.*  
 VORAB PER SB  
 FAX 030-18-300-  
 2013



**Dr. Michael Paul**  
 Mitglied des Deutschen Bundestages

Dr. Michael Paul, MdB • Platz der Republik 1 • 11011 Berlin

Herrn Bundesminister  
 Dr. Peter Ramsauer, MdB  
 Bundesministerium für Verkehr, Bau  
 und Stadtentwicklung  
 Invalidenstraße 44  
 10115 Berlin

**Büro Berlin**

**Platz der Republik 1**  
**11011 Berlin**  
 Telefon: 030 227 - 71368  
 Fax: 030 227 - 76360  
 E-Mail: michael.paul@bundestag.de  
 Internet: www.dr-michael-paul.de

**Wahlkreisbüro**

**Hauptstr. 71 - 73 („Sommershof“)**  
**50996 Köln - Rodenkirchen**  
 Telefon: 0221 9372 - 6000  
 Fax: 0221 9372 - 6001  
 E-Mail: michael.paul@wk.bundestag.de

05.03.2010

Sehr geehrter Herr Bundesminister, *Lieber Herr Ramsauer,*

seit Oktober vertrete ich als direkt gewählter Abgeordneter den Wahlkreis 95 (Köln II) im Deutschen Bundestag. In diesem Wahlkreis gibt es zwei verkehrspolitische Themen, für die ich mich auch im Wahlkampf ausgesprochen habe:

Zum Ersten handelt es sich um die Ortsumgehung Meschenich. Im Kern geht es darum, die Autobahn A 553 direkt an den Kölner Autobahnring (A 1/A 4) anzuschließen. Bisher endet die A 553 vor den Toren von Köln-Meschenich. Der Ort wird seit Jahrzehnten vom Durchgangsverkehr, insbesondere durch Lkw, belastet. Inzwischen ist ein Planfeststellungsverfahren in Aussicht gestellt, allerdings nicht bis zum Autobahnring.

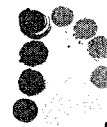
Zum Zweiten geht es um den Autobahnanschluss „Frechen-Nord“ der A 4. Dieser ist im Zuge der Fußball-WM 2006 verwirklicht worden. Dort kann man auf die A 4 Richtung Aachen auffahren, nicht aber in die Gegenrichtung. Dies wäre aber, auch zur Entlastung des Kölner Westens von Verkehr, dringend erforderlich.

Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mich über den Stand der Vorhaben unterrichten könnten. Auch wäre ich an einem Gespräch mit einem Vertreter der Leitung Ihres Hauses zu diesen beiden Themen sehr interessiert.

Mit freundlichen Grüßen

*Michael Paul*

Dr. Michael Paul, MdB



Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung • 11030 Berlin

Herrn  
Dr. Michael Paul MdB  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

**Dr. Andreas Scheuer, MdB**  
Parlamentarischer Staatssekretär  
beim Bundesminister für Verkehr,  
Bau und Stadtentwicklung

HAUSANSCHRIFT  
Invalidenstraße 44  
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT  
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-2300  
FAX +49 (0)30 18-300-2319

psts-s@bmvbs.bund.de  
www.bmvbs.de

**Betreff: B 51, OU Köln/Meschenich / A 4, AS Frechen-Nord**

Bezug: Ihr Schreiben vom 05.03.2010  
Aktenzeichen: StB 21/72131.10/1051-1179485  
Datum: Berlin, **01. APR. 2010**  
Seite 1 von 2

Sehr geehrter Herr Kollege, *Andreas Scheuer*,

für Ihr Schreiben vom 05.03.2010 an Herrn Bundesminister Dr. Peter Ramsauer, in dem Sie um den aktuellen Sachstand zu Straßenbaumaßnahmen in Ihrem Wahlkreis bitten, danke ich Ihnen. Herr Minister hat Ihr Schreiben zuständigkeitshalber an Herrn Parlamentarischen Staatssekretär Enak Ferlemann abgegeben, der mich urlaubsbedingt gebeten hat, Ihnen zu antworten.

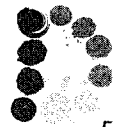
Nach Artikel 90 und 85 Grundgesetz planen, bauen und unterhalten die Länder die Bundesfernstraßen im Auftrag des Bundes in eigener Zuständigkeit. Für die Planung der Ortsumgehung (OU) Meschenich im Zuge der B 51 und der Anschlussstelle Frechen-Nord im Zuge (A 4) ist das Land Nordrhein-Westfalen mit dem nachgeordneten Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung Vile-Eifel, zuständig. Zum aktuellen Planungsstand wurde mir Folgendes berichtet:

B 51, OU Köln/Meschenich bis AS Köln-Eifeltor (A 4)

Die Umsetzung dieser Maßnahme erfolgt in zwei Bauabschnitten (BA). Der 1. BA ist der Neubau der Ortsumgehung Köln/Meschenich, für den in Kürze die Einleitung des Planfeststellungsverfahrens erfolgt. Die Offenlage der Planunterlagen wird dann voraussichtlich im April folgen. Mit dieser Maßnahme wird die Ortsdurchfahrt von Meschenich in hohem Maße entlastet.

Im Zusammenhang mit dieser Maßnahme stellt die Ausrichtung der B 51 neu über die Kreisstraße K 27 zum Güterverkehrszentrum Eifeltor und die Anschlussstelle Köln-Eifeltor an der A 4 eine wesentliche





Seite 2 von 2

Verkehrsbeziehung dar. Deshalb sahen die bisherigen Planungen bereits eine Führung über die dann zur Bundesstraße aufzustufende K 27 vor (siehe Anlage).

Da aktuelle Untersuchungen die besondere Verkehrs- und Netzbedeutung dieses Anschlusses an die A 4 bekräftigt haben, hat der Bund für die Weiterführung der Maßnahme B 51 bis zur A 4 einen unvorhergesehenen Bedarf gemäß § 6 Fernstraßenausbaugesetz anerkannt.

Für diesen 2. BA der B 51 vom Ende der OU Köln-Meschenich bis zur AS Köln-Eifeltor wird in Abstimmung mit dem Land eine zügige Linienabstimmung angestrebt. Hierzu sind bereits die Umweltverträglichkeitsstudie und die Verkehrsuntersuchung beauftragt worden. Zur Zeit wird aufgrund des engen Planungsraumes eine detaillierte Variantenuntersuchung durchgeführt. Die weiteren Planungsschritte bis zur Erlangung des Baurechts sollen in zeitnaher Folge zur OU Köln-Meschenich durchgeführt werden.

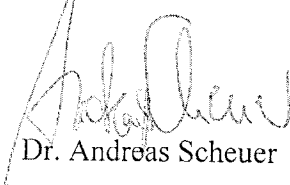
#### A 4, AS Frechen-Nord

Zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse im Bereich des Autobahnkreuzes Köln-West hat der Bund das Land Nordrhein-Westfalen gebeten, die Planungen für den Vollanschluss der Anschlussstelle Frechen zügig voran zu treiben. Hierzu ist die zeitgleiche Realisierung des Ausbaus der L 183 zwingend erforderlich. Die Entwurfsunterlagen für diese Maßnahmen wurden inzwischen weitestgehend fertig gestellt und werden demnächst dem Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) über das Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen zur Erteilung des Gesehen-Vermerkes vorgelegt.

Da die Auftragverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen in enger Abstimmung mit dem BMVBS unmittelbar mit der Planung der von Ihnen angesprochenen Straßenbaumaßnahmen befasst ist.

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Informationen weitergeholfen zu haben.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Andreas Scheuer

Anlage: 1

